

## Das Rosenband.

Klopstock.

Nachlaß, Lfg. 28.

*Mäßig, lieblich.*

91. *p*

Im Frühlingschatten fand ich sie; da band ich sie mit Ro-sen - bändern: sie

fühlt' es nicht und schlummer - te. Ich sah sie an; mein Le-ben hing mit diesem

Blick an ih-rem Le - ben; ich fühlt' es wohl und wußt es nicht. Doch

lis - pelt' ich ihr sprach - los zu und rauschte mit den Ro - sen - bän - dern: da

wach - te sie vom Schlum - mer auf. Sie sah mich an, ihr Le - ben

hing mit die - sem Blick an mei - nem Le - ben, und um uns ward E -

ly - si - um.

*cresc.*

*decresc.*

*cresc.*

*p*

## 34.

## Liebe schwärmt auf allen Wegen.

## Ariette der Claudine

aus: Claudine von Villa Bella von Goethe.

*Andante, quasi Allegretto.*

Lie - - - be schwärmt auf al - len We - gen,

Oboj.

Violini.

*pp*

*pp* Basso.

Fag.

92.